

# 10. GESUNDHEIT

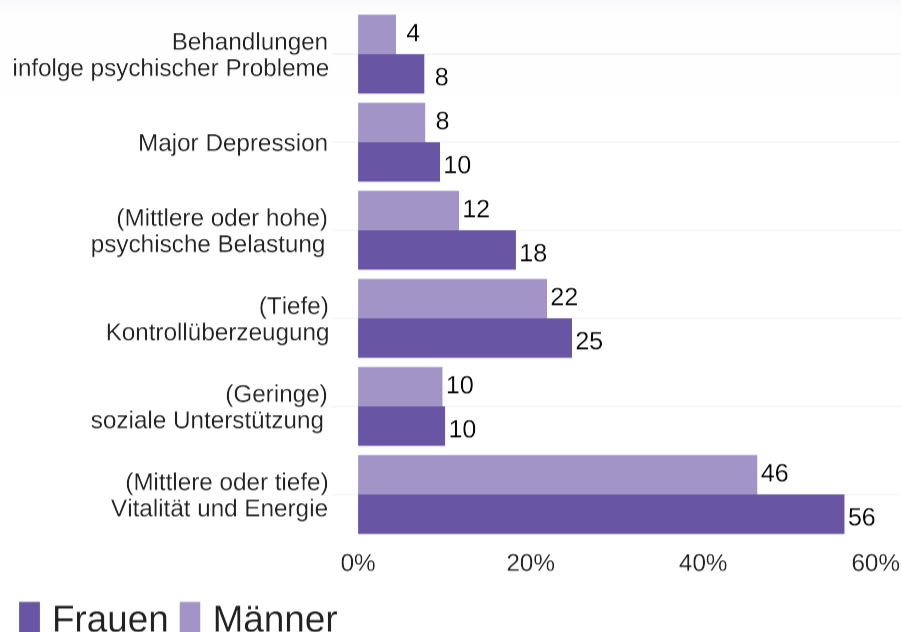
Seit dem 8. März 2023 publiziert das feministische Streikkollektiv Statistiken des BFS zu bestehenden Ungleichheiten zwischen Frauen\* und Männern in der Schweiz.



HIN ZUM 14.06.2023

## Indikatoren der psychischen Gesundheit, 2017

In % der Bevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten



Quelle : BFS, Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

# 18%

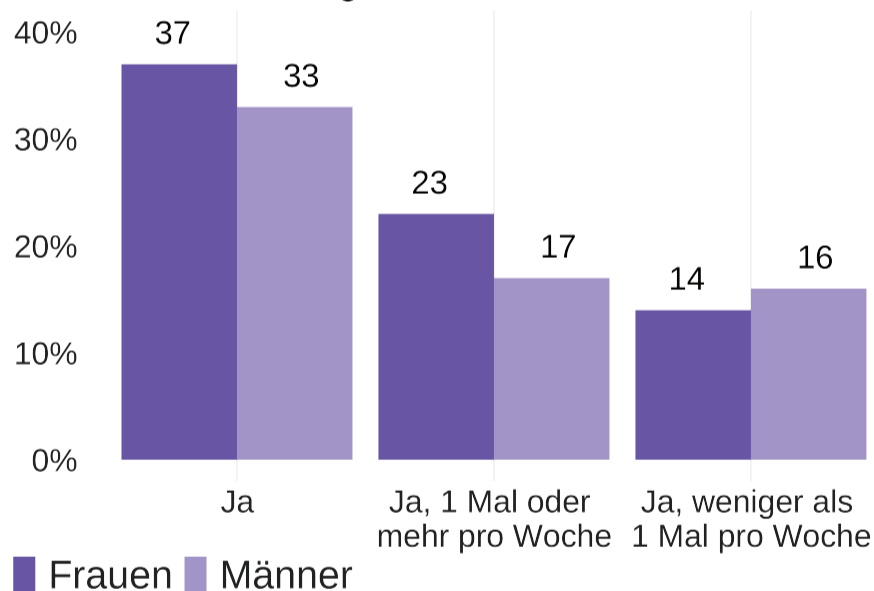
Frauen sind häufiger von psychischen Gesundheitsproblemen betroffen als Männer. **18% der Frauen weisen Symptome einer mittleren oder hohen psychischen Belastung auf (Männer: 12%).**

# 23%

**23% der Frauen helfen mindestens einmal pro Woche unentgeltlich anderen Personen mit gesundheitlichen Problemen (Männer: 17%). Sie tragen damit zur Senkung der Gesundheitskosten bei.**

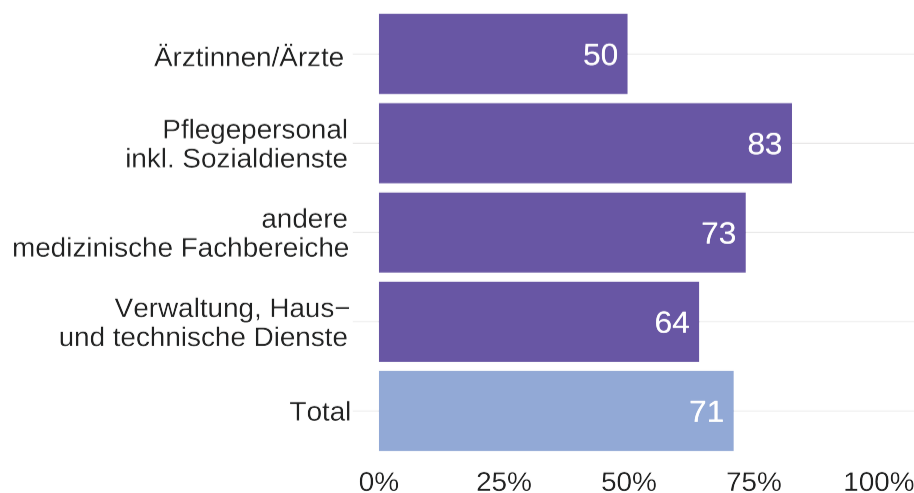
## Geleistete informelle Hilfe, 2017

In % der Bevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten



Quelle : BFS, Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

## Anteil der in den Spitälern angestellten Frauen, nach Funktion, 2021



Quelle : BFS, Krankenhausstatistik (KS)

# 71%

**71% aller Beschäftigten (in VZÄ) in den Spitälern sind Frauen. Letztere stellen 83% des Pflegepersonals dar, erreichen aber unter der Ärzteschaft mit 49,8 % nur knapp die Parität.**

GESUNDHEIT

\* Die Statistiken des BFS beschränken sich auf die beiden Geschlechterkategorien «Frauen» und «Männer». Die dargestellten Zahlen können die Situation daher nur binär wiedergeben.